

RS OGH 1959/6/17 2Ob264/59, 2Ob601/59, 2Ob300/67, 1Ob299/71, 5Ob231/72, 4Ob34/99z, 1Ob75/09z, 2Ob122

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 17.06.1959

Norm

NZwG §1 Abs1 litd

Rechtssatz

Keine wirkliche Übergabe, wenn das Bankkonto vom Namen des Geschenkgebers allein auf den Namen des Geschenkgebers oder des Geschenknehmers übertragen wird, weil dadurch keine ausschließlich Verfügungsgewalt des Geschenknehmers begründet wird.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 264/59

Entscheidungstext OGH 17.06.1959 2 Ob 264/59

Veröff: SZ 32/81 = ÖBA 1961,387

- 2 Ob 601/59

Entscheidungstext OGH 02.12.1959 2 Ob 601/59

Zweiter Rechtsgang zu 2 Ob 264/59

- 2 Ob 300/67

Entscheidungstext OGH 25.10.1967 2 Ob 300/67

Beisatz: Einräumung der Mitzeichnungsberechtigung der Ehegattin für ein gemeinsames Bankkonto. (T1) Veröff:

QuHGZ 1984/37 S 129

- 1 Ob 299/71

Entscheidungstext OGH 11.11.1971 1 Ob 299/71

Beisatz: Liegenschaftsanteil (T2) Veröff: NZ 1973,103

- 5 Ob 231/72

Entscheidungstext OGH 10.01.1973 5 Ob 231/72

Auch; Veröff: EvBl 1973/143 S 323

- 4 Ob 34/99z

Entscheidungstext OGH 23.02.1999 4 Ob 34/99z

Vgl auch

- 1 Ob 75/09z

Entscheidungstext OGH 13.10.2009 1 Ob 75/09z

Auch

- 2 Ob 122/17f

Entscheidungstext OGH 03.05.2018 2 Ob 122/17f

verstärkter Senat

Gegenteilig; Hinweis: Vgl jetzt aber 2 Ob 122/17f (verstSen). (T3); Veröff: SZ 2018/35

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1959:RS0070929

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

28.01.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>